



## Antrag

der Abgeordneten **Martin Güll, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Kathi Petersen, Klaus Adelt, Isabell Zacharias SPD**

### **Mehr Demokratie an Bayerns Schulen – Forderungen des Schülerkongresses „basis'15“ aufnehmen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Forderungen des jüngsten Schülerkongresses „basis'15...jetzt reden wir!“ aufzunehmen und dem Landtag ein Konzept vorzulegen, wie Schülerinnen und Schüler im Schulalltag an Entscheidungen stärker beteiligt werden können.

Das Konzept soll insbesondere für folgende Aspekte Lösungen beinhalten:

- Stärkung der Demokratie an den Schulen
- Beteiligung von Schülerinnen und Schülern an Entscheidungsprozessen z.B. durch das Instrument der Schulversammlung bzw. des Schülerparlaments
- Mitgestaltung des Unterrichtsangebots und des Schulalltags durch Schülerinnen und Schüler
- Aufbau einer Feedback-Kultur für Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte zur Verbesserung von Unterrichtsqualität
- Echte Mitbestimmung für den Landesschülerrat

#### **Begründung:**

„Demokratie ist kein Unterrichtsfach, sondern täglich gelebte Praxis“ war eine zentrale Forderung auf Europas größtem Schülerkongress, der von der LandesschülerInnen Vereinigung Bayern e.V. kürzlich in Nürnberg organisiert wurde. Unter dem Motto „basis'15...jetzt reden wir!“ versammelten sich mehr als 400 engagierte Schülerinnen und Schüler aller Schularten aus ganz Bayern. Der Kongress selbst war ein Paradebeispiel dafür, dass Schülerinnen und Schüler durch Verantwortung wachsen und zeigt, was sie auf die Beine stellen können, wenn man ihnen Freiraum lässt. Aussagen wie „Die Demokratie an der Schule muss gefördert werden!“ und „In der Schule muss über aktuelle Themen gesprochen werden!“ zeigen, dass gerade das Thema „Politische Bildung und Demokratieerziehung an den Schulen“ viel stärker in den Fokus gerückt und für deren Umsetzung von der Staatsregierung endlich ein praxistaugliches Konzept vorgelegt werden muss.